



Kölner Verein für Rehabilitation e.V.

Beratung, Wohnen und Begleitung für psychisch kranke Menschen



Kölner Verein für Rehabilitation e.V. Philippstraße 72-74 D-50823 Köln
Telefon: 0221-813 888-0 E-Mail: info@koelnerverein.de

➤ KOELNERVEREIN.DE ➤ [BETREUTES WOHNEN KÖLN-MÜLHEIM](#) ➤ [AUFGABEN UND ZIELE](#)

➤ **Betreutes Wohnen Mülheim**
Regentenstr. 48 D-51063 Köln
Telefon: 0221-9655930
E-Mail: info@betreutes-wohnen-koeln-muelheim.de



Der gesellschaftliche Auftrag:

Der Kölner Verein für Rehabilitation e.V. bietet seit Ende der 70er Jahre betreute Wohnplätze als gemeindenahes ambulantes Angebot an. Seit 1983 wird das Angebot "Betreutes Wohnen" (im weiteren Text kurz BeWo) aus öffentlichen Mitteln finanziert.

Seit Sommer 2004 steht das BeWo in vollständiger Trägerschaft des LVR. Die Arbeit des BeWo bezieht sich seit der Sektorisierung schwerpunktmäßig auf den Stadtbezirk 9 (Mülheim mit den Stadtteilen Buchheim, Buchforst, Holweide, Dellbrück, Höhenhaus, Dünnwald, Stammheim und Flittard). Hier betreut der Kölner Verein derzeit mehr als 90 Klienten, die sich ungefähr gleich auf Wohngemeinschaften und Einzelbetreuungen verteilen.

Aufgrund seiner flexiblen Angebote ist das BeWo in der Lage, bisher gesellschaftlich ausgegliederte Personen, wie z.B. psychiatrische Langzeitpatienten, räumlich und sozial wieder an ihr Lebensfeld heranzuführen und ihnen damit ein würdiges und integriertes Leben in der Gemeinde zu ermöglichen. Damit stellt das BeWo ein wichtiges Element des bestehenden ambulanten Versorgungssystems für psychisch kranke erwachsene Menschen dar.

Zielgruppe und Bedarf:

Das BeWo des Kölner Vereins stellt ein Angebot für chronisch psychisch kranke Menschen dar, die aufgrund ihrer Erkrankung neben der medizinischen und gegebenenfalls psychotherapeutischen Behandlung eine regelmäßige und kontinuierliche psychosoziale Begleitung durch vertraute Personen benötigen. Diese Betreuung muß im akuten Notfall auch kurzfristig intensivierbar sein.

Entsprechend den Bedürfnissen chronisch psychisch kranker bzw. behinderter Menschen und unter Berücksichtigung des individuellen und wechselnden Hilfebedarfs ist unser Betreuungsangebot unbefristet und nicht allein auf den Zeitraum akuter psychischer Krisen begrenzt.

Voraussetzung zur Aufnahme ins BeWo ist grundsätzlich die freiwillige Entscheidung der Interessenten sowie ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Rahmen des BeWo.

Jeder Betreute sollte - abgesehen von Krisenzeiten - zur selbständigen Lebensführung in den grundlegenden alltagspraktischen Bereichen fähig sein.

An den Bedürfnissen der zu betreuenden Menschen und dem Grad ihrer jeweiligen Fähigkeiten und Beeinträchtigungen orientiert, bieten wir einerseits Wohngemeinschaften an. Ebenfalls betreuen wir auch (oft alleinstehende) Menschen, die Begleitung und Unterstützung bei der Lebens- und Krisenbewältigung in ihrer eigenen Wohnung brauchen. Hier erfolgt die Hilfe in Form von Einzelbetreuungen.